



Niederschrift

**über die Sitzung
des Jugendhilfeausschusses
am 15.12.2010**

Anwesend

- Stellvertretende/r Vorsitzende/r

Kirchhart, Stefanie Dr.

- beratende Mitglieder

Burkhardt, Maren

Ellrich, Christine (Vertretung für Frau Eva Weickart)

Fülber, Regina

Meister, Tina

Münch, Mechthild

Roth, Monika

Schwamb, Marina

Schykowski, Heinrich (Vertretung für Herrn Andreas Winheller)

- Mitglieder

Binz, Katharina (Vertretung für Herrn Christian Viering)

Bub, Kerstin (Vertretung für Frau Birgit Zehe-Clauß), Urkundsperson

Eckhardt, Gerd Dr.

Jaensch, Ruth

Konrad, Walter (Vertretung für Herrn Kurt Mehler)

Köbler-Gross, Sylvia (Urkundsperson)

Mahn, Oliver

Merkator, Kurt

Metzner, René

Neger, Thomas (Vertretung für Herrn Klaus Hafner)

Panschar, Frank

Pohl, Christine Dr. (Vertretung für Herrn Miguel Vicente)

Schnörr, Wolfgang (ab 16:45)

Schuster, Regine

Siebner, Claudia

Steitz, Georg

Westrich, Sissi

Entschuldigt fehlen

- Vorsitz

Roth, Bernhard

- beratende Mitglieder

Acker, Werner

Boos-Waidosch, Marita

Genßler, Elke Pfarrerin
Hostert, Roland KHK
Jaensch, Harald Pfarrer
Krück, Michael
Nemazi-Lofink, Peimaneh
Rövekamp, Werner
Weickart, Eva
Winheller, Andreas
Wörsdörfer, Johannes

- Mitglieder

Hafner, Klaus
Konrad, Nadya
Mehler, Kurt
Vicente, Miguel
Viering, Christian
Zehe-Clauß, Birgit

Tagesordnung

a) nicht öffentlich

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte 2 bis 7

b) öffentlich

2. Verstärkung des Kindesschutzes im Arbeitsbereich Vormundschaften und Pflegschaften
3. Jugendberufshilfe und Jobfüxe
4. 3. Landesbericht "Hilfen zur Erziehung"
5. Vorschläge für weitere Kooperationen mit dem Landkreis Mainz-Bingen aus Sicht der Jugendhilfe
6. Sitzungen des Jugendhilfeausschusses und seiner Arbeitsgemeinschaften
7. Mitteilungen

Die stellvertretende Vorsitzende Frau Dr. Kirchhart eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen ist und Einwendungen gegen die Tagesordnung nicht erhoben wurden.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Änderungen der Tagesordnung:

Der Tagesordnungspunkt 4 wird wegen der Berichterstattung durch Herr Müller von ISM vorgezogen vor den TOP 1.

Als Urkundspersonen werden Frau Bub und Frau Köbler-Groß benannt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 2 **Verstärkung des Kinderschutzes im Arbeitsbereich Vormundschaften und Pflegschaften** **hier: Aufstockung des Personals um zwei Stellen** **Vorlage: 2309/2010**

Frau Lehmborg, Abteilung 5102 - Sachgebiet Vormundschaften und Pflegschaften, stellt sich den Anwesenden vor und erläutert nochmals eingehend den Sachverhalt der Beschlussvorlage.

Verschiedene Fragen aus den Reihen der Anwesenden werden von ihr beantwortet.

Es wird festgestellt, dass es sich bei 180 Mündeln im Amt für Jugend und Familie bei den insgesamt beantragten und vorhandenen 2,5 Stellen dann immer noch um ein Minimum an Personal handelt, um den gesetzlichen Auftrag zu erfüllen.

Die städtischen Gremien stimmen dem in der Beschlussvorlage beschriebenen Lösungsvorschlag zu.

Der Arbeitsbereich Vormundschaften/Pflegschaften des Amtes für Jugend und Familie wird um zwei zusätzliche Vollzeitstellen

Dipl.SozialarbeiterInnen/Dipl.SozialpädagogenInnen aufgestockt. Die benötigten Personalkosten in Höhe von 97.500 € sowie die Kosten für Büroausstattung und EDV (einschließlich von Softwarelizenzen) werden für das Haushaltsjahr 2011 und die Folgejahre bereitgestellt.

Die Beschlussvorlage wird einstimmig angenommen.

Punkt 3 **Jugendberufshilfe**

hier:

1. Erhöhung des Zuschussansatzes der Jugendberufshilfe um 15.767,00 € zur Finanzierung des Kofinanzierungsanteils für den "Kommunalen Jugendscout", Träger Förderband Mainz e.V.

2. Ausbau des Jobfux-Programms an Mainzer Schulen

3. Vergabe von Zuschüssen für Projekte der Jugendberufshilfe 2011

Vorlage: 2107/2010

Zu Punkt 1 der Vorlage:

Grund für den Antrag auf Erhöhung des Zuschussansatzes der Jugendberufshilfe ist die Einstellung der Mittel der Agentur für Arbeit für die Kofinanzierung des Förderprogramms "Kommunaler Jugendscout". Diese Mittel stellten zusammen mit den Mitteln der Stadt Mainz den zu erbringenden kommunalen Anteil in Höhe von 30% zur Gewährung der restlichen 70 % aus dem ESF-Mitteln dar.

Zu Punkt 2 der Vorlage:

Das Jobfux-Programm wird von Frau Gilla, aus der Abteilung 5102, mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation nochmals ausgiebig erläutert.

Eine Erweiterung des Jobfux-Programms wird erforderlich aufgrund der erfolgten Schulstrukturreform in Rheinland-Pfalz.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Lösungsvorschlag wie in der Beschlussvorlage beschrieben zu.

Punkt 4 **3. Landesbericht "Hilfen zur Erziehung"**

Herr Müller vom Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V. stellt mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation den Landesbericht Hilfe zur Erziehung in Rheinland-Pfalz ausführlich vor.

Nach Beantwortung von Fragen u.a. zu den Zusammenhängen zwischen Hilfe zur Erziehung und Präventivmaßnahmen, Kindern mit Migrationshintergrund und Geschlechtsverteilung, geht ein Dank von der Vorsitzenden an Herrn Müller für seinen Vortrag.

Punkt 5 **Vorschläge für weitere Kooperationen mit dem Landkreis Mainz-Bingen aus Sicht der Jugendhilfe**

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt, da Herr Mehler heute nicht anwesend ist und er Derjenige war, der den Antrag stellte dieses Thema auf die Tagesordnung zu nehmen.

Punkt 6 **Sitzungen des Jugendhilfeausschusses und seiner Arbeitsgemein-**
schaften

Die Sitzungen des Jugendhilfeausschusses und seiner Arbeitsgemeinschaften finden weiterhin im Stadthaus statt.

Eine Abstimmung zur Uhrzeit ergibt , dass die Sitzungen wie seither um 16.00 Uhr beginnen.

Punkt 7 **Mitteilungen**

Der erste Kinder- und Jugendbericht kann ausgeliehen werden

Die Resolution des Jugendhilfeausschusses "Soziale Stadt in Mainz erhalten" (Sitzung v. 25.11.2010) wurde vom Stadtrat übernommen.

Herr Merkator teilt mit, dass die Erhöhung um 9,6 Stellen für den ASD in den Nachtragshaushalt aufgenommen wurden.

Ende der Sitzung: 17:45 Uhr

.....
Vorsitz

.....
Schrifführung

.....
Urkundsperson

.....
Urkundsperson